Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦIАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Пятница, 14. Декабря 1862. **№ 145.** Freitag, den 14. December 1862.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Im Laufe der 1. Hälfte des Nov.-Monats 1862 sind von den Polizei-Behörden des Liv-Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besondere Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannte auf: in der Nacht auf den 28. October im Walkschen Kreise auf dem Gute Schwarzbeckshof, durch Unvorsichtigkeit, die Hofesschmiede mit einem Schaden von 350 Rbl.; — am 29. October im Wendenschen Kreise unter dem Gute Lubahn, aus noch unbekannter Veranlassung die Riege des Gesindes Melnasalle mit einem Schaden von 250 Rbl.; — am 16. Nov. in demselben Kreise und unter demselben Gute, aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege des Gesindes Beoder mit einem Schaden von ca. 200 Rbl.; — am 16. Oct. im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Schönangern, durch Unvorsichtigkeit, 2 Riegen, 3 Ställe und 2 Futterscheunen des Gesindes Gargo mit einem Schaden von 600 Rbl.; — am 20. Oct. im Walkschen Kreise unter dem Gute Palzmar, durch Unvorsichtigkeit, die Riege nebst Futterscheune des Gesindes Matschan mit einem Schaden von 493 Rbl.; — in der Nacht auf den 23. Oct. im Fellinschen Kreise unter dem publ. Gute Wastemois, aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege des Gesindes Mettussaro-Jak mit einem Schaden von 212 Rbl.; — in der Nacht auf den 24. Oct. im Pernauschen Kreise unter dem publ. Gute Kokenkau, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohngebäude des Bauers Tönnis Tamm mit einem Schaden von 200 Rbl.; — am 25. Oct. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Römershof, aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege des Gesindes Auschkin mit einem Schaden von 270 Rbl.; — am 25. Oct. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Metzküll, aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege des Gesindes Lange mit einem Schaden von 300 Rbl.; — am 21. Oct. im Walkschen Kreise unter dem priv. Gute Neu-Bilkenshof, durch einen schadhaften Schornstein, das Wohnhaus des Gesindes Warrizeem mit einem Schaden von 60 Rbl.; — am 27. October im Rigaschen Kreise unter dem Pastorate Rodenpois, aus noch unbekannter Veranlassung, die Badstube des Gesindes Jstab-Walin mit einem Schaden von 50 Rbl.; — in der Nacht auf den 5. November im Rigaschen Patrimonialgebiete, aus noch unbekannter Veranlassung, sämmtliche Wohngebäude des Höfchens Livenhof mit einem Schaden von ca. 9000 Rbl. — am 7. Nov. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Naukschen, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohngebäude, nebst Riege und Pferdestall des Gesindes Limbe mit einem Schaden von 250 Rbl.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 25. Oct. im Wendenschen Kreise unter dem Gute Alt-Pebalg der Bauer Ansch Wihksne 25 Jahre alt, indem er durch das Eis des dasigen See's brach; — am 27. Oct. im Werroschen Kreise unter dem Gute Carolen im dasigen Asjerw-See die Tochter des Bauers Ado Te Namens Anne, indem sie durch's Eis brach; — am 28. Oct. in demselben Kreise unter dem Gute Errestfer im dasigen See, die 17-jährige Tochter des Arrendators von Errestfer, Namens Emilie Hammer, indem sie durch's Eis brach; — am 28. Oct. in demselben Kreise unter dem priv. Gute Taiwola im Schwarzbach, die Bäuerin Leno Sinwat. — Außerdem starben ganz plötzlich: in der Nacht auf den 28 Oct. im Oeselschen Kreise unter dem publ. Gute Magnushof am Schlagfluß, der Lostreiber Jahn Jörritz; — am 1. Nov. in Riga starb ganz plötzlich die Unterofficiersfrau Eva Zibigei; — am 3. Nov. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Rujen-Torney, am Schlagfluß, der Bauer Fritz Laur 50 Jahre alt; — am 7. Nov. in Riga starben ganz plötzlich der Sytzewskische Kaufmann Sinägin und der Rigasche Bürger Johann Reinhold Ohmann 58 Jahre alt.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 26. Oct. im Walkschen Kreise unter dem Gute Sinohlen, der Leichnam eines neugeborenen Kindes der zum Gute Aahof verzeichneten Bäuerin Edde Muischneek; — am 16. Oct. im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Neu-Nursie, der Leichnam des am Schlagfluß verstorbenen Bauers Willem Wichsl; — am 30. Oct. in demselben Kreise unter dem priv. Gute Kosse im Morrast, der Leichnam des zweijährigen Bauerknaben Peter Rag; — am 30. Oct. in demselben Kreise unter dem priv. Gute Warbus auf dem Viehstallboden, der Leichnam des zum Gute Walguta angeschriebenen, an der Wassersucht verstorbenen Knechts Johann Wilkat; — am 5. Nov. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Alt-Ottenhof, der Leichnam des 45 Jahre alten Bauers Jahn Sirne.

Selbstmord. Am 6. Nov. im Walkschen Kreise unter dem Gute Neu-Karkel erschoß sich der Knecht Krisch Behrsing.

Raubmord. In der Nacht auf den 12. Nov. unter dem Gute Stopiushof brachen 4 Räuber in das Gesinde Androwneek ein und tödteten und plünderten den Wirth.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Novembermonats wurden im Livländischen Gouvernement 21 Diebstähle im Betrage von 1268 Rbl. 98 Kop. verübt, und zwar wurde gestohlen:
in Dorpat: in der Nacht auf den 27. October der zur Stadt Dorpat verzeichneten Anna Pern verschiedene Kleidungsstücke und Wäsche werth 30 Rbl.; — in der Nacht auf den 21. October der Wittwe Adamson verschiedene Lebensmittel für 20 Rbl.; in der Nacht auf den 30. October dem Staatsrath de la Croix verschiedene Weine für 55 Rbl.; — im Walkschen Kreise am 24. October auf Gute Grundsal dem Schmied Jager 27 Rbl. 70 Kop. baares Geld; — am 25. October auf dem Gute Merhof, dem Maurer Kahrklin 11 Rubel baares Geld; — am 17. October auf dem Gute Schwaneburg Getreide vom Felde für 16 Rbl. 66 Kop.; — im Dörptschen Kreise am 27. October unter dem publ. Gute Awwinorm dem Bauern Thomas Liis 100 Rbl. baares Geld; — am 16. October auf dem priv. Gute Cassinorm der Bäuerin Anna Ustew verschiedene Kleidungsstücke und andere Sachen für 137 Rbl. 32 Kop.; — im Oeselschen Kreise: am 17. October unter dem Gute Feckerort dem Bauer Thomas Usne 32 Rbl. 60 Kop. baares Geld; — am 20. October unter dem publ. Gute Ilpel dem Bauer Jak Kusk 11 R. baares Geld; — in Riga am 1. November dem Bauer Jacob Laß ein Pferd nebst Wagen werth 30 Rubel.; — an demselben Tage, dem Knochenhauergesellen David Scheffler eine silberne Uhr werth 15 Rbl.; — am 2. November dem Polotzkischen Meschtschanin Berk Hurwitz 20 Tonnen Leinsaat werth 40 Rbl.; — am 4. November der Schiffscapitainsfrau v. Kamento Silbersachen für 25 Rbl.; — an demselben Tage dem Peter Stepanow Matwejew Kleider für 2 Rbl. 90 K.; — am 7. November der Majorin Baskow verschiedene Sachen für 26 Rbl. 80 Kop.; — am 8. November dem Bauer Bertul Bersohn 2 Pferde nebst Bauerwagen werth 60 Rbl.; — am 9. November der Lieutenantsfrau Anna Tokarow 576 Rbl. baares Geld; — an demselben Tage dem Bauer Peter Flintman ein Pferd nebst Wagen werth 35 Rbl.; — an demselben Tage dem Hausbesitzer Heinrich Berg Kleidungsstücke für 17 Rbl.

Ein verschwundener Knabe. Am 1. November im Walkschen Kreise unter dem Gute Serbigal verschwand der Bauerknabe Peter Ausing, welcher wahrscheinlich im Aaflusse ertrunken ist.

Ein ausgesetztes Kind. Am 24. October im Dorpatschen Kreise kam in das zum Gute Ellistfer gehörige Gesinde Sikka ein unbekanntes Frauenzimmer mit einem dreijährigen Kinde und nach einem Aufenthalte von wenigen Stunden verschwand es das Kind zurücklassend; das Kind ist im Dorpatschen Waisenhause untergebracht.

Kindesmord. Am 31. October im Rigaschen Kreise unter dem Pastorate Uexküll erdrosselte die Bäuerin Anna Laß ihr neugebornes Kind.

Schifffahrt. Vom 1. bis zum 15. November liefen in den Rigaschen Hafen ein 30 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 2 russ., 3 engl., 2 preuß., 2 schwed., 3 norweg., 1 holl., 1 dän. und 3 lübeck., und mit Ballast: 2 russ., 7 engl., 1 schwed., 1 norweg., 1 holl. und 1 mecklenburgisches. In derselben Zeit liefen aus dem Rigaschen Hafen aus: 92 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar 7 russ., 23 engl., 1 franz., 13 preuß., 4 schwed., 6 norweg., 24 hannöv., 7 holl., 3 dän., 1 mecklenb. und 3 lübecksche. Vom 13. bis zum 31. Oct. gelangten in den Pernauschen Hafen 2 norwegische Schiffe mit Waaren und 1 schwedisches mit Ballast; ausgegangen sind in derselben Zeit 19 Schiffe und zwar mit Waaren: 1 engl., 9 preuß., 4 holl. und 1 schwed., und mit Ballast: 2 norweg. Schiffe. Vom 25. Oct. bis zum 12. Nov. sind in Arensburg keine Schiffe weder angelangt noch ausgelaufen.

Verhandlungen der Wenden-Wolmar-Walkschen Ackerbau-Gesellschaft,

(Tochtervereins der Kaiserlich-Livländischen gemeinnützigen und ökonomischen Societät.)

(Fortsetzung.)

II.

a. Wir gehen nun zu einigen Betrachtungen über die Fabrikation künstlicher Dünger zu Katharinenberg über,, von denen ich glaube, daß sie vielleicht Interesse für den Landwirthen haben dürften.

Sie, meine Herren, als Consumenten des Katharinenberger Products, werden das dortige Etablissement und seine Fabrikationsmethode wohl vornehmlich nach seinen Erzeugnissen beurtheilt zu hören wünschen. Ich muß Ihnen daher, um Ihnen einen Maßstab für den Werth oder Unwerth derselben zu geben, das Ideal aller Dünger, den Stalldünger, etwas genauer charakterisiren. Da derselbe mit den örtlichen Verhältnissen in seiner Zusammensetzung variirt, im Allgemeinen aber gewisse Mischungsverhältnisse dennoch beibehält, so will ich hier das ungefähre Mittel aus 6 Analysen guter Dünger von Boussingault und einer Analyse von Richardson als Typus eines guten Düngers zu leichterer Verständigung gelten lassen. Danach wäre ein guter Dünger annähernd zusammengesetzt aus folgenden Bestandtheilen:

72·0 %	Wasser
0·6 „	Stickstoff
0·3 „	Phosphorsäure
8·1 „	Mineralsalze
19·0 „	organische Materie.
100	Theile Stalldünger.

Ich habe in diesem Beispiel den Stickstoff und die Phosphorsäure besonders hervorgehoben, weil diese Bestandtheile für den Düngerproducenten am schwierigsten zu erlangen, mithin am wichtigsten sind. Ich bemerke noch, daß der Gehalt des Düngers an Stickstoff oft auf $0_{,4}$ % herabsinkt, ja in Frankreich durchschnittlich zu $0_{,4}$ % angenommen wird und daß der Phosphorsäuregehalt oft zwischen $0_{,2}$ % und $0_{,6}$ % variirt. Hieraus folgt, daß das Verhältniß von Phosphorsäure zum Stickstoff im Dünger gewöhnlich zwischen den Grenzen $^1/_2$ und $^1/_1$ schwankt.

Für die Anwendung des Stalldüngers gilt in Frankreich als Regel, daß die durchschnittliche Jahresdüngung (bei $0{,}4$ % Stickstoff im Dünger) nicht unter 12 Fuhren à 800 Pfund (russisch) pro Lofstelle betragen darf. Es harmonirt diese Annahme, wie mir aus Angaben Ihres verehrten Präsidenten über Planhof bekannt ist, sehr gut mit den hiesigen Anschauungen über die zweckmäßigsten Düngerquantitäten.

b. Ich glaube, wir thun an diesem Orte gut, noch ein anderes, angebliches Dünger-Ideal, ich meine den Guano, zu besprechen, da derselbe manche Verwandschaft mit dem Katharinenberger Product zeigt, das sogar, wie wir in der Folge sehen werden, geradezu für einen Guano möglicher Weise gelten könnte. Wir wollen für den Guano folgende mittlere Zusammensetzung nach 4 Analysen von Denham-Smith und Kasten als maßgebend ansehen:

Wasser	25%
Stickstoff . . .	5%
Phosphorsäure .	14%
Organische Substanz und Mineralsalze	56%
Guano	100 Theile.

Oft freilich ist der Gehalt an Stickstoff größer und derjenige an Phosphorsäure geringer, so daß man im Mittel etwa das Verhältniß von Phosphorsäure zum Stickstoff im Guano zu $_2/_1$ annehmen kann. Es ist uns sehr wohl bekannt, daß es viele andere Analysen von Guano giebt, die ziemlich abweichende Resultate aufweisen. Die Abweichungen jedoch finden nach einer, wie der andern Seite statt, und wahrscheinlich hat dieser Umstand nicht blos uns veranlaßt, jene 4 Analysen als mittelwerthig anzusehen, sondern auch Boussingault, der sie in sein „tableau de la valeur comparée des engrais" aufgenommen hat.

(Fortsetzung folgt.)

Gebilligt von der Censur. Riga den 14. December 1862.

Bekanntmachungen.

Einem hochgeehrten Publicum ganz ergebenst die Anzeige, daß ich mein in der Petersburger Vorstadt, Nr. 5, vis-à-vis der Gerdruth-Kirche befindliches **Gold- und Silberarbeiter-Geschäft** mit nach den neuesten Façons auf's geschmackvollste angefertigten Gold- u. Silbersachen auf's reichhaltigste completirt und selbige einem hochgeehrten Publicum bestens empfehle, versprechend möglichst billige Preise, prompte und reelle Bedienung.

J. G. Mullack.

Das Gasthaus Kings Arms
in der Dünamünde ist vom 1. Januar 1863 ab in Pacht zu vergeben. Zu erfragen beim Kaufmann Bullberg daselbst. 3

Angekommene Fremde.

Den 13. Dec. 1862.

Stadt London. HH. Barone v. Holsten und v. Klebeck von Mitau; Hr. Kaufmann Königsberger, Hr. erbl. Ehrenbürger R. Ovander, Hr. Kaufmann Meyer von St. Petersburg; Hr. Baron Heyking aus Kurland; Hr. Lieut. v. Wahl, Hr. Junker Hagedorn von Warschau.

St. Petersburger Hotel. Hr. Graf Sollohub von St. Petersburg; Hr. Landrath Baron Nolcken, Hr. v. Mirbe aus Estland; Hr. v. Transehe, Frau v. Brümmer aus Livland.

Hotel du Nord. HH. Stabscapit. Truchatschow und Bursy von Mitau; HH. Studenten Strolowsky und Böttger von Dorpat; Hr. Dr. Löwenstern von Wilna.

Stadt Dünaburg. Hr. Lieut. Awellan von Strawenik; HH. Studenten Tesaodowsky, v. Krasneechin und v. Brand von Mitau; Hr. Eisenbahnbeamter Sjegren, Hr. Kaufmann Walther, Hr. Gärtner Klawa, Hr. dimitt. Rittmeister Bergarten aus Livland.

Frankfurt a. M. Hr. Pastor Gürgensohn nebst Sohn aus Livland; Hr. Apothekergehülfe Holm von Walk.

Scotch Arms. HH. Edelleute Antusewitsch und Poplawsky von Schaulen; Hr. Ernst nebst Gemahlin von Reval; HH. v. Grofisky und v. Szosnofsky aus Polen.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 144. Riga, Freitag, den 14. December 1862.

Angebote.

Auf dem Gute Ramotzky im Kirchspiel Arrasch sind gebrochene **Kalksteine** zu **1 Rbl. 40 Kop.** der Satzfaden und **gebrannter Kalk** die Last zu **3 Rbl. 75 Kop S.** zu haben.

Die Abfuhr wird durch einen dazu angelegten Weg sehr erleichtert. 2

(3 mal für 30 Kop.)

Zwei bis drei Landarbeiter

(aus Hinterpommern),

suchen mit ihren Familien ein Unterkommen auf einem Gute in Liv- oder Kurland. Näheres erfährt man beim Herrn Arrendator Schmidt zu Kaugershof bei Wolmar.

(2 mal für 20 Kop.)

Bewährte Bucher'sche Feuerlösch-Dosen

zur Abwendung schwerer Unglücksfälle, auf 240 Kubikfuß Raum 1 Pfd. à 1 Rbl. empfiehlt

G. Dittmar,

Schloßstraße, Nr. 17. 4

(9 mal für 55 Kop.)

Hanfene Maschinen-Treibriemen,

solide gearbeitetes inländisches Fabrikat, in allen Dimensionen, empfiehlt

G. Dittmar,

Schloßstraße Nr. 17. 3

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

№ 145. Пятница, 14. Декабря — **Freitag**, 14. December **1862.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Отдѣлъ общій.

Уничтоженіе потерянныхъ видовъ.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ въ слѣдствіе донесенія Рижскаго Городоваго Магистрата уничтожается:

Податной видъ приписаннаго къ рабочему окладу раскольника Егора Платонова отъ 17. Іюля 1861 года за Ну. 1891.

Податная квитанція приписаннаго къ мѣщанскому окладу раскольника Антона Васильева отъ 4. Апрѣля 1861 года Ну. 4890.

Податной видъ приписаннаго къ окладу домашнихъ служителей Янниса Картушевскаго отъ 15. Марта 1860 г. Ну. 1274.

Податная квитанція приписаннаго къ мѣщанскому окладу Раскольника Абрама Нефедьева Лаврентьева отъ 4. Февраля 1859 г. Ну. 2687.

Свидѣтельство о бѣдности приписаннаго къ мѣщанкому окладу Якова Николаева Скульта отъ 30. Января 1859 г. Ну. 352.

Податная квитанція приписаннаго къ мѣщанскому окладу раскольника Филипа Осипова Пракудина отъ 15. Декабря 1861 г. Ну. 9693.

Податная квитанція приписаннаго къ рабочему окладу раскольника Тимоѳея Григорьева Ананина отъ 6. Апрѣля 1861 г. Ну. 5011.

Податная квитанція приписаннаго къ цеховому окладу Карла Іоганна Леонарда Несслера отъ 27. Поября 1859 г. Ну 9316.

Податная квитанція приписаннаго къ цеховому окладу Франца Людвига Леопольда Несслера отъ 27. Ноября 1859 г. Ну. 9315.

Податная квитанція приписаннаго къ мѣщанскому окладу Павла Иванова Зубакина отъ 9. Января 1859 г. Ну. 980.

Officieller Theil.

Allgemeine Abtheilung.

Mortification verlorengegangener Legitimationen.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung werden in Folge Unterlegung Eines Wohledlen Raths der Stadt Riga hierdurch mortificirt:

Abgabenschein des Arbeiterokladisten Raskolnik Jegor Platonow v. 17. Juli 1861, Nr. 1891.

Abgabenquittung des Bürgerokladisten Raskolnik Anton Wassiljew v. 4. April 1861, Nr. 4890.

Abgabenschein des Dienstokladisten Jannis Kartuschewsky v. 15. März 1860, Nr. 1274.

Abgabenquittung des Bürgerokladisten Raskolnik Abram Nefedjew Lawrentjew v. 4. Februar 1859, Nr. 2687.

Armenschein des Bürgerokladisten Jacob Nicolajew Skult v. 30. Januar 1859, Nr. 352.

Abgabenquittung des Bürgerokladisten Raskolnik Filipp Ossipow Prakudin v. 15. December 1861, Nr. 9693.

Abgabenquittung des Arbeiterokladisten Raskolnik Timofei Grigorjew Ananin v. 6. April 1861, Nr. 5011.

Abgabenquittung des Zunftokladisten Carl Johann Leonhard Neßler v. 27. November 1859, Nr. 9316.

Abgabenquittung des Zunftokladisten Franz Ludwig Leopold Neßler v. 27. November 1859, Nr. 9315.

Abgabenquittung des Bürgerokladisten Pawel Iwanow Subakin v. 9. Januar 1859, Nr. 980.

Податная квитанція приписаннаго къ рабочему окладу Христіана Адольфа Беренса отъ 14. Іюня 1861 г. Ну. 6416.

Податная квитанція приписаннаго къ мѣщанскому окладу раскольника Канона Лукина Растопчина отъ 25 Ноября 1860 г. Ну. 9068.

Податная квитанція приписаннаго къ окладу домашнихъ служителей Христіана Штеккергофа отъ 14. Января 1861 г. Ну. 1405.

Податная квитанція приписаннаго къ рабочему окладу Франца Христіана Іогансена отъ 18. Апрѣля 1852 г. Ну. 5384.

Свидѣтельство о бѣдности приписаннаго къ рабочему окладу Ивана Парамонова Микеева отъ 23. Марта 1861 г. Ну. 841.

Свидѣтельство обѣдности приписаннаго къ мѣщанскому окладу Николая Ѳедорова Беляева отъ 22. Мая 1859 г. Ну. 1762.

Податная квитанція приписаннаго къ рабочему окладу Іоганна Готфрида Кальнинга, по прозванію Берха, отъ 5. Сентября 1853 г. Ну. 6538.

Податная квитанція приписаннаго къ мѣщанскому окладу Фридриха Августа Іоганна Шиллинга, отъ 30. Января 1861 г. Ну. 2364.

Податная квитанція Эрнста Готфрида Гергарда Шиллинга отъ 30. Января 1861 г. Ну. 2365.

Податная квитанція приписаннаго къ цеховому окладу Даніила Гейнриха Адольфа Кригера, отъ 2. Января 1861 г. Ну. 115.

Податная квитанція приписаннаго къ мѣщанскому окладу Іогана Андрея Михельсона отъ 21. Января 1861 г. Ну. 1819.

Податная квитанція приписаннаго къ мѣщанскому окладу Ѳеофила Филипова Дымова отъ 13. Сентября 1860 г. Ну. 7943.

Податная квитанція приписаннаго къ мѣщанскому окладу Іогана Готлиба Обладта отъ 9. Декабря 1859 г. Ну. 9592.

Податная квитанція приписаннаго къ мѣщанскому окладу Готгарда Фридриха Роберта Штейна, отъ 5. Февраля 1858 г. Ну. 2153.

Податная квитанція приписаннаго къ мѣщанскому окладу Сергея Афонасьева Рубцова отъ 13. Января 1858 г. Ну. 1060.

Податная квитанція приписаннаго къ окладу домашнихъ служителей Индрика Смильге отъ 18. Января 1861 г. Ну. 1616.

Abgabenquittung des Arbeiterokladisten Christian Adolph Berens v. 14. Juni 1861, Nr. 6416.

Abgabenquittung des Bürgerokladisten Raskolnik Konon Lukin Rastoptschin v. 25. November 1860, Nr. 9068.

Abgabenquittung des Dienstokladisten Christian Steckerhoff v. 14. Januar 1861, Nr. 1405.

Abgabenquittung des Arbeiterokladisten Franz Christian Johannsohn v. 18. April 1852, Nr. 5384.

Armenschein des Arbeiterokladisten Jwan Paramonow Mikejew v. 23. März 1861, Nr. 841.

Armenschein des Bürgerokladisten Nicolai Fedorow Belajew v. 22. Mai 1859, Nr. 1762.

Abgabenquittung des Arbeiterokladisten Johann Gottfried Kalning genannt Berg v. 5. September 1853, Nr. 6538.

Abgabenquittung des Bürgerokladisten Friedrich August Johannes Schilling v. 30. Januar 1861, Nr. 2364.

Abgabenquittung des Ernst Gottfried Gerhard Schilling v. 30. Januar 1861, Nr. 2365.

Abgabenquittung des Zunftokladisten Daniel Heinrich Adolph Krüger v. 2. Januar 1861, Nr. 115.

Abgabenquittung des Bürgerokladisten Johann Andreas Michelsohn v. 21. Januar 1861, Nr. 1819.

Abgabenquittung des Bürgerokladisten Theophil Filipow Dymow v. 13. September 1860, Nr. 7943.

Abgabenquittung des Bürgerokladisten Johann Gottlieb Obladt v. 9. December 1859, Nr. 9592.

Abgabenquittung des Bürgerokladisten Gotthard Friedrich Robert Stein v. 5. Februar 1858, Nr. 2153.

Abgabenquittung des Bürgerokladisten Sergey Afonaßjew Rubzow v. 13. Januar 1858, Nr. 1060.

Abgabenquittung des Dienstokladisten Indrik Smilge v. 18. Januar 1861, Nr. 1616.

Податная квитанція приписаннаго къ мѣщанскому окладу раскольника Петра Авсеева Цвѣткова отъ 19. Мая 1859 г. Ну. 6289.

Abgabenquittung des Bürgerokladisten Raskolnik Peter Awsejew Zwetkow v. 19. Mai 1859, Nr. 6289.

Податная квитанція приписаннаго къ цеховому окладу Готлиба Мареша отъ 16. Іюня 1859 г. Ну. 84.

Abgabenquittung des Zunftokladisten Gottlieb Maresch v. 16. Juni 1859, Nr. 84.

Податная квитанція приписаннаго къ мѣщанскому окладу раскольника Константина Романова отъ 11. Февраля 1857 г. Ну. 2012.

Abgabenquittung des Bürgerokladisten Raskolnik Konstantin Romanow v. 11. Februar 1857, Nr. 2012.

Податная квитанція приписаннаго къ цеховому окладу Карла Фридриха Шлихта отъ 11. Мая 1861 г. Ну. 6473.

Abgabenquittung des Zunftokladisten Carl Friedrich Schlicht v. 11. Mai 1861, Nr. 6473.

Податная квитанція приписаннаго къ рабочему окладу Ивана Абрамова отъ 18. Іюня 1858 г. Ну. 6530.

Abgabenquittung des Arbeiterokladisten Iwan Abramow v. 18. Juni 1858, Nr. 6530.

Податная квитанція приписаннаго къ окладу домашнихъ служителей Якова Фридриха Бреде отъ 3. Января 1861 г. Ну. 772.

Abgabenquittung des Dienstokladisten Jacob Friedrich Breede v. 3. Januar 1861, Nr. 772.

Свидѣтельство о бѣдности приписаннаго къ мѣщанскому окладу Ивана Тимофеева Лапухина отъ 13. Января 1861 г. Ну. 165.

Armenschein des Bürgerokladisten Iwan Timofejew Lapuchin v. 13. Januar 1861, Nr. 165.

Податная квитанція приписаннаго къ цеховому окладу Іогана Фридриха Зельмана отъ 15. Сентября 1857 г. Ну. 8728.

Abgabenquittung des Zunftokladisten Johann Friedrich Sellmann v. 15. September 1857, Nr. 8728.

Податная квитанція приписаннаго къ цеховому окладу Фридриха Луи Лоце отъ 18. Іюля 1861 г. Ну. 7128.

Abgabenquittung des Zunftokladisten Friedrich Louis Lotze v. 18. Juli 1861, Nr. 7128.

Податная квитанція приписаннаго къ рабочему окладу Фридриха Александра Кольберга отъ 15. Апрѣля 1861 г. Ну. 78.

Abgabenquittung des Arbeiterokladisten Friedrich Alexander Kollberg v. 15. April 1861, Nr. 78.

Свидѣтельство о бѣдности приписаннаго къ мѣщанскому окладу Карла Леопольда Горвардта отъ 21. Октября 1860 г. Ну. 2490.

Armenschein des Bürgerokladisten Carl Leopold Horwardt v. 21. October 1860, Nr. 2490.

Податной видъ приписаннаго съ мѣщанскому окладу Іогана Георга Гедеона Вестмана отъ 6. Іюня 1860 г. Ну. 1803.

Abgabenschein des Bürgerokladisten Johann George Gideon Westmann v. 6. Juni 1860, Nr. 1803.

Податная квитанція приписаннаго къ рабочему окладу Петра Домбровскаго отъ 28. Іюля 1861 г. Ну. 2759.

Abgabenquittung des Arbeiterokladisten Peter Dombrowsky v. 28. Juli 1861, Nr. 2759.

Податная квитанція приписаннаго къ цеховому окладу Іогана Христіана Фридриха Меркиша отъ 30. Мая 1858 г. Ну. 6136.

Abgabenquittung des Zunftokladisten Johann Christian Friedrich Märkisch v. 30. Mai 1858, Nr. 6136.

Податная квитанція приписаннаго къ рабочему окладу Феклиста Минина Гаршанова отъ 21. Сент. 1859 г. Ну. 8202.

Abgabenquittung des Arbeiterokladisten Feklist Minin Garschanow v. 21. September 1859, Nr. 8202.

Видъ на проживаніе приписаннаго къ окладу домашнихъ служителей Ѳеодора Иванова Балашева отъ 9. Января 1861 г. Ну. 2.

Legitimation des Dienstokladisten Fedor Iwanow Balaschew v. 9. Januar 1861, Nr. 2.

Податная квитанція приписаннаго къ мѣщанскому окладу Юлія Гейнриха Чорке отъ 13. Августа 1860 г. Ну. 7250.

Податной видъ приписаннаго къ рабочему окладу Трафима Маркова Сергеева отъ 11. Февраля 1859 г. Ну. 570.

Податной видъ приписаннаго къ рабочему окладу Ѳедора Ѳедорова Сергеева отъ 8. Марта 1858 г. Ну. 1162.

Свидѣтельство о бѣдности приписаннаго къ мѣщанскому окладу Фридриха Эрнста Людвига Гребе отъ 29. Іюля 1859 г. Ну. 1430.

Податная квитанція приписаннаго къ мѣщанскому окладу Ниля Иванова Сдомскаго отъ 8. Декабря 1860 г. Ну. 9294.

Податная квитанція приписаннаго къ окладу домашнихъ служителей Никиты Семенова отъ 23. Апрѣля 1862 г. Ну. 5993.

Податная квитанція приписаннаго къ мѣщанскому окладу Семена Васильева Филонскаго отъ 21. Апрѣля 1859 г. Ну. 5599.

Податная квитанція приписаннаго къ рабочему окладу Александра Тимофеева Соболева отъ 18. Іюля 1857 г. Ну. 146.

Податная квитанція приписаннаго къ цеховому окладу Эдуарда Августа Лембке отъ 16. Ноября 1854 г. Ну. 8885.

Податная квитанція приписаннаго къ мѣщанскому окладу Фридриха Вильгельма Сираха отъ 28. Сентября 1861 г. Ну. 8320.

Податная квитанція приписаннаго къ рабочему окладу Гейнриха Юлія Эшке отъ 27. Апрѣля 1861 г. Ну. 5385.

Свидѣтельство о бѣдности приписаннаго къ рабочему окладу Миккеля Чикста отъ 24. Мая 1861 г. Ну. 1603.

Податной видъ приписаннаго къ рабочему окладу Поліевкта Мартынова отъ 16. Марта 1859 г. Ну. 1194.

Податной видъ приписаннаго къ рабочему окладу Афанасія Семенова Фомина отъ 27. Апрѣля 1861 г. Ну. 1360.

Податная квитанція приписаннаго къ мѣщанскому окладу Эдуарда Гейнриха Мартына Карла Гринвальда отъ 7. Февраля 1859 г. Ну. 2874.

Податная квитанція приписаннаго къ окладу домашнихъ служителей Карла Паулинга отъ 24. Февраля 1862 г. Ну. 3572.

Abgabenquittung des Bürgerokladisten Julius Heinrich Tschorke v. 13. August 1860, Nr. 7250.

Abgabenschein des Arbeiterokladisten Trafim Markow Sergejew v. 11. Februar 1859, Nr. 570.

Abgabenschein des Arbeiterokladisten Fedor Fedorow Sergejew v. 8. März 1858, Nr. 1162.

Armenschein des Bürgerokladisten Friedrich Ernst Ludwig Greebe v. 29. Juli 1859, Nr. 1430.

Abgabenquittung des Bürgerokladisten Nil Iwanow Sdomsky v. 8. December 1860, Nr. 9294.

Abgabenquittung des Dienstokladisten Nikita Semenow v. 23. April 1862, Nr. 5993.

Abgabenquittung des Bürgerokladisten Semen Wassiljew Filonsky v. 21. April 1859, Nr. 5599.

Abgabenquittung des Arbeiterokladisten Alexander Timofejew Sobolew v. 18. Juli 1857, Nr. 146.

Abgabenquittung des Zunftokladisten Eduard August Lembke v. 16. November 1854, Nr. 8885.

Abgabenquittung des Bürgerokladisten Friedrich rich Wilhelm Sirach v. 28. September 1861, Nr. 8320.

Abgabenquittung des Arbeiterokladisten Heinrich Julius Oeschke v. 27. April 1861, Nr. 5385.

Armenschein des Arbeiterokladisten Mickel Tschiekst v. 24. Mai 1861, Nr. 1603.

Abgabenschein des Arbeiterokladisten Poluject Martinow v. 16. März 1859, Nr. 1194.

Abgabenschein des Arbeiterokladisten Afonassy Semenow Fomin v. 27. April 1861, Nr. 1360.

Abgabenquittung des Bürgerokladisten Eduard Heinrich Martin Carl Grünwald v. 7. Februar 1859, Nr. 2874.

Abgabenquittung des Dienstokladisten Carl Pauling v. 24. Februar 1862, Nr. 3572.

Податная квитанція приписаннаго къ цеховому окладу Христіана Давида Кариса отъ 6 Октября 1859 г. Ну. 8466.

Податная квитанція приписаннаго къ цеховому окладу Карла Романовскаго отъ 20. Апрѣля 1862 г. Ну. 5935.

Abgabenquittung des Zunftokladisten Christian David Karis v. 6. October 1859, Nr. 8466.

Abgabenquittung des Zunftokladisten Carl Romanowsky v. 20. April 1862, Nr. 5935.

Лифляндскихъ
ГУБЕРНСКИХЪ ВѢДОМОСТЕЙ
ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный.

Locale Abtheilung.

Die Livländische Gouvernements-Zeitung wird auch im Jahre 1863 dreimal wöchentlich: Montags, Mittwochs und Freitags erscheinen. Der Abonnementspreis beträgt: für die Zeitung allein und ohne Uebersendung 3 Rbl. S.; für die Beilage über Torge 50 Kop.; für die Uebersendung durch die Post 1 Rbl. 50 Kop. und für die Zustellung ins Haus für Privatpersonen in der Stadt Riga 1 Rbl. S. Die resp. Abonenten, welche in der St. Petersburger Vorstadt und jenseit der Düna wohnen, können die Gouvernements-Zeitung, falls es von ihnen gewünscht wird, die ersteren von dem Conditor Herrn Thomson an der großen Alexanderstraße, bei der jährlichen Pränumeration von 3 Rbl. 50 Kop. S., die letzteren von dem Conditor Herrn Seeman an der großen Steinstraße, gegenüber dem Brückenzollhause, bei der jährlichen Pränumeration von 4 Rbl. S. abholen lassen. Die Pränumeration auf die Patente der Livländischen Gouvernements-Regierung beträgt, wie früher auch für das Jahr 1863 3 Rbl. S. — Die halbjährliche Pränumeration beträgt die Hälfte der vorgenannten Summen. Das Abonement von Privatpersonen in Riga wird in der Redaction der Livländischen Gouverments-Zeitung empfangen. Von auswärtigen Privatpersonen, welche die Zeitung durch die Post zu beziehen wünschen, wird das Abonement sammt der Poststeuer in den örtlichen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 20. November 1862 sub Nr 9001 ist der Canzellei-Beamte der Bauabtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nicolai Friedrich Morr zum Collegien-Registrator befördert worden, mit Anciennität vom 4. Mai 1856.

Mittelst Journal-Verfügung des Baltischen Domainenhofes vom 29. November c. ist der bisherige Canzellist bei demselben, Collegien-Secretair Surnowitsch, als Tischvorstehersgehilfe angestellt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Zufolge Circulairvorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 9. October d. J. ist von dem Herrn Verwaltenden des Ministeriums der Volksaufklärung im Ressort der Censur die allgemeine Anordnung getroffen worden, daß an Stelle der zwei Exemplare der periodischen Schriften und des einen Exemplars der Druckschriften, welche an die ehemalige Ober-Censurverwaltung und die Canzellei derselben zu senden waren, fortan an die besondere Canzellei des Ministers der Volksaufklärung nur ein Exemplar der Hebräischen Schriften und dasjenige Exemplar der periodischen Schriften eingesandt werde, welches nach dem in Nr. 46 der St. Petersburgschen Senats-Zeitung für das Jahr 1861 bekannt gemachten, Allerhöchsten Befehle für die ehemalige Canzellei der Ober-Censurverwaltung bestimmt war.

Vom Livländischen Civil-Gouverneur wird bei solcher Eröffnung den Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements aufgetragen, dafür zu sorgen, daß solcher Bestimmung in Bezug auf die mit Genehmigung der Censur im Ressort des Ministeriums des Innern erscheinenden Schriften wie gehörig Erfüllung gegeben werde.

Nr. 7833.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Der Herr Dirigirende des Finanzministeriums hat mittelst Cirkulairvorschrift vom 20.

November a. c. sub Nr. 209 über die Führung der Numerationsbücher der Fässer sowol bei den Kellern der Branntweinsküchen als bei den Engros-Niederlagen, auf desfallsige Vorstellung mehrer Inhaber von Betriebsanstalten folgende Erleichterungen in der Führung der obengenannten Bücher zugelassen:

1) den Abgang an Branntwein und Spiritus bei jedem Fasse nur in dem Falle zu vermerken, wenn aller Branntwein aus demselben verkauft worden, wo es dann hinlänglich ist, wenn man, ohne Hinzufügung von Zahlen und Anmerkung der Stärke, in der Rubrik über den Abgang die Bemerkung macht: „völlig abgelassen". Den Fässern gegenüber, aus welchen der Branntwein theilweise verkauft wird, ist es nicht erforderlich jeden Verkauf aufzuschreiben, sondern so lange nicht aller Branntwein verkauft worden, nur hinzuzuschreiben „Consumtions-Faß" (расхожая бочка),

2) die Consumtions-Fässer, deren zu einer und derselben Zeit nicht mehr als fünf sein dürfen, unterliegen bei der Besichtigung des Kellers oder der Niederlage einer besonderen Ausmessung.

Der Herr Dirigirende des Finanzministeriums fügt dabei hinzu, daß auf Grund des § 2 der am 30. Mai 1862 bestätigten Regeln über die Feststellung des Bestandes an Branntwein und Spiritus in den Brennereikellern und Niederlagen, die Fässer mit Branntwein und Spiritus immer gefüllt erhalten werden müssen mit Zulassung jedoch des im bezogenen § erlaubten Raumes (für Fässer bis zu 40 Wedro ein Rauminhalt von $\frac{1}{2}$ Wedro, bis zu 80 Wedro ein Rauminhalt von 1 und von größeren ein Rauminhalt von $1\frac{1}{2}$ Wedro, für den Fall, daß das Volumen der Flüssigkeit bei erhöhter Temperatur sich ausdehnen sollte, welcher Raum auch bei der Revision nicht auszufüllen ist.

Indem die Livländische Gouvernements-Getränkesteuer-Verwaltung das oben besagte über diese Veränderung der Form der Numerationsbücher zur Kenntnißnahme und Berücksichtigung allen denen, die es betrifft, desmittelst eröffnet, fügt sie zugleich hinzu, daß die Herren Brennereibesitzer und Besitzer von Engros-Niederlagen nichts destoweniger eine genaue Rechnung über die in den Kellern befindlichen Fässer mit Branntwein und Spiritus zu führen, und zum Tage der Revision den Totalbestand in ihren Anstalten richtig herauszustellen haben.

Schließlich wird es den resp. Herren Besitzern von Betriebsanstalten zur Pflicht gemacht, alle zu führenden Schnurbücher der Art aufzubewahren, daß dieselben den revidirenden Getränkesteuer-Beamten jederzeit zugänglich sind.

Riga, den 11. December 1862. Nr. 1812.

Diejenigen, welche an die Rigasche Stadt-Casse liquide Forderungen zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre desfallsigen Rechnungen bis zum 20. December d. J. bei dem Stadt-Cassa-Collegio einzureichen, widrigenfalls sie sich die aus solcher Versäumniß entstehenden Nachtheile selbst zuzumessen haben.

Riga-Rathhaus, den 11. December 1862.

Nr. 1232.

* * *

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr dimitt. Garde-Lieutenant Victor von Transehe auf das im Wendenschen Kreise und Trikatenschen Kirchspiele belegene Gut Neu-Wrangelshof um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 26. November 1862.

Nr. 2124. 1

* * *

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr E. v. Oettingen auf die im Dorpatschen Kreise und Bartholomäischen und Laisschen Kirchspiele belegenen Güter Jensel mit Moritzhof und Woitfer um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 3. December 1862. Nr. 2162. 1

* * *

Von dem Livländischen Landraths-Collegium wird hierdurch bekannt gemacht, daß aus der Stiftung der verstorbenen Hofmeisterin v. Stackelberg abermals zwei Vacanzen, in der unter dem Namen des Smolnaschen Klosters bekannten Kaiserlichen Erziehungs-Anstalt für adlige Fräulein, zu Gunsten der Erziehung von Töchtern unbemittelter Livländischer Edelleute zu besetzen sind. Diejenigen, welche auf diese Stiftung zu reflectiren berechtigt und gesonnen sind, werden daher aufgefordert, sich baldmöglichst bei diesem Landraths-Collegium zu melden, wo auch die Aufnahme-Bedingungen eingesehen werden können.

An Documenten sind beizubringen:

1) ein Adels-Attestat,
2) ein gehörig beglaubigter Taufschein,
3) ein ärztliches Zeugniß über die Impfung un die Gesundheit der Aufzunehmenden,

4) ein Zeugniß über ihre Kenntnisse,
5) ein Zeugniß der Mittellosigkeit.
Riga im Ritterhause, am 7. December 1862.
Nr. 3972. 1

Das Rigasche Gouvernements-Postcomptoir bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß in Veranlassung abermaliger Abänderung des Fahrplans der Riga-Dünaburger Eisenbahn die Post vom 15. d. M. ab mit dem aus Riga nach Dünaburg um 1 Uhr Nachmittags abgehenden Zuge expedirt wird und auf Anordnung der Postobrigkeit die Annahme der mit der Eisenbahn zu versendenden Correspondenz im Rigaschen Gouvernements-Postcomptoir vom 15. d. M. ab stattfinden soll: jeglicher Art auf dem St. Petersburgschen und Warschauschen Tract, nach Finnland und dem Auslande täglich, nach den andern Städten und Orten in den dazu bestimmten Tagen von 3 bis 6 Uhr Nachmittags. Außer der oben angeführten Zeit wird im Gouvernements-Postcomptoir der Empfang der ordinairen Correspondenz jeden Morgen von 8 bis 11½ Uhr fortgesetzt. In dem auf der Rigaschen Eisenbahnstation dazu eingerichteten Locale werden außerdem noch ordinaire Briefe nach dem Innern des Reichs und unfrancirte Briefe ins Ausland Vormittags von 11 bis ¾1 Uhr angenommen.

Die Annahme jeglicher Art Correspondenz nach dem Tauroggenschen und Libauschen Tract, wie auch nach Liv- und Estland bleibt unverändert.

Schließlich wird von dem Rigaschen Gouvernements-Postcomptoir bekannt gemacht, daß auf der Rigaschen Eisenbahnstation ein Briefkasten zur Aufnahme der Briefe mit Postmarken und in Stempelcouverts nach den Städten des Reichs und der unfrankirten Briefe nach dem Auslande ausgestellt wird. Nr. 4837.
Riga den 14. December 1862.

Рижская Губернская Почтовая Контора доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что по случаю измѣненій движенія поѣздовъ по Рижско-Динабургской желѣзной дорогѣ съ 15. с. Декабря, почта будетъ отправляться изъ Риги въ Динабургъ съ поѣздомъ отходящимъ туда въ 1 часъ по полудни и по распоряженію Высшаго Почтоваго Начальства, наборъ корреспонденціи слѣдующій къ отправленію по желѣзной дорогѣ въ Рижской Губернской Почтовой Конторѣ будетъ производиться съ 15. с. Декабря: всякаго рода на трактъ С. Петербургскій, Варшавскій, въ Финляндію и за границу ежедневно, а въ прочіе города и мѣста въ опредѣленные дни съ 3 до 6 часовъ по полудни; простой же сверхъ того: въ Губернской Конторѣ съ 8 до 11½ ч. утра и кромѣ того на Рижской станціи желѣзной дороги въ особой къ тому устроенной пріемной комнатѣ, будетъ продолжаться пріемъ простыхъ писемъ во внутрь Имперіи и нефранкированныхъ писемъ за границу съ 11 до 12¾ часа дня.

Наборъ всякаго рода корреспонденціи на трактъ Тауроггенскій, Либавскій, въ Лифляндію и Эстляндію остается безъ измѣненія.

При семъ Губернская Контора присовокупляетъ, что на Рижской станціи желѣзной дороги будетъ выставленъ ящикъ для опусканія писемъ съ марками и въ штемпельныхъ кувертахъ, во внутренніе города и нефранкированныхъ за границу.
Рига, 14. Декабря 1862 г. № 3837.

* * *

При военно рабочей № 14 полуроты будетъ продаваться разное имущество, какъ то: сѣно, лошадь, рабочіе роспуски, сани, квасныя, капустныя и другія бочки, квашенной капусты 6 бочекъ, шкафы и прочее. Желающіе покупать могутъ являться ежедневно въ кр. Цитадѣль въ казармѣ № 50 съ 10 часовъ утра до 3 по полудни.
12. Декабря 1862 года.

Torge.

Diejenigen welche,
1) die außerhalb der Karlspforte belegene ehemalige kasemattirte Lünette vom 5. Januar 1863 ab auf ein Jahr,
2) das in der Nähe der Ambaren belegene ehemalige Ambaren-Wach- und Spritzenhaus vom 15. Januar 1863 ab auf ein Jahr,
3) den im 4. Quartier des 1. Vorstadttheils an der rothen Düna belegenen Fleischscharren vom 15 Februar 1863 ab auf drei Jahre,
4) die auf dem ehemaligen Sandpfortenmarkte belegene Trinkbude vom 15. März 1863 ab auf ein Jahr,
5) den in der Nähe der Ambaren belegenen Viehmarkt vom 1. Februar 1863 ab auf ein Jahr, —
in Miethe und Pacht nehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 18. und 20. December d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote zeitig zuvor aber zur Durchsicht

der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 11. December 1862.

Nr. 1234. 3

Лица, желающія брать въ наемъ и откупъ:

1) состоящій за Карловскими воротами прежній казаматированный люнетъ срокомъ отъ 5. Января 1863 года впредь на годъ,

2) состоящій въ близи амбаровъ прежній амбарный карауленный домъ и домъ для храненія пожарогасительвыхъ снарядовъ срокомъ отъ 15. Января 1863 года впредь на годъ,

3) мясную лавку, состоящую 4 квартала 1. форштатской части по Красной Двинѣ срокомъ отъ 15. Февраля 1863 года впредь на 3 года,

4) питейный домъ состоящій на пристани у прежнихъ Песочныхъ воротъ срокомъ отъ 10. Марта 1863 года впредь на годъ и

5) состоящій въ близи амбаровъ рынокъ для продажи скота срокомъ отъ 1. Февраля 1863 года впредь на годъ,

приглашаются симъ явиться для объявленія предлагаемыхъ ими цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 18. и 20. ч. Декабря съ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ являться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 11. Декабря 1862 года.

№ 1234. 3

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio wird die Berechtigung:

1) in der Düna Grand zu schöpfen,

2) in der Düna Eis zu brechen,

für das Jahr 1863 an den Meistbietenden vergeben werden, und werden demnach Diejenigen, welche solche Berechtigung pachten wollen, aufgefordert, sich an dem auf dem 20. December 1862 anberaumten Ausbotstermine um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Eingangs genannten Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 4. December 1862.

Nr. 1226. 3

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы отдано будетъ на откупъ тому лицу, которое предлагаетъ наивысшую цѣну;

1) право почерпать изъ рѣки Двины гравію,

2) право ломать ледъ въ р. Двинѣ,

на 1863 годъ и приглашаются симъ лица, желающіе пріобрѣсть означенныя права явиться для объявленія предлагаемой ими цѣны къ торгу, который производиться будетъ въ оной Коммисіи 20. ч. сего Декабря съ 12 часовъ полудня заранѣе же тѣмъ лицамъ являться для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 4. Декабря 1862 года.

№ 1226. 3

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Die Legitimation der hiesigen Zunftokladistin Emilie Dombrowsky geb. Gerschewsky vom 9. December 1859 Nr. 2180.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Iwan Matwejew Muchin, Johann George Beckmann, Iwan Iwanow, Christian Gustav Gehlert, Moses Nisson Wulfsohn, Iwan Afremow Ruibakow, Maria Charlotte Schmidt, Simon Kemmer, Maria Walschewitz, Ludwig Jannsohn, Helena Rexting,

nach anderen Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**